

Probearbeit: Einen Erzählkern ausgestalten

Einbrecher gestellt!

Hannover. Gestern Nacht konnte die Polizei einen Dieb noch während seines Einbruchs festnehmen. Der entscheidende Hinweis kam von einem Geschwisterpaar aus dem Haus gegenüber. Das zwölfjährige Mädchen und ihr Zwilling Bruder konnten bei der sommerlichen Hitze nicht schlafen. Sie öffneten deshalb ihr Fenster und erzählten sich Geschichten, als gegenüber plötzlich das Licht einer Straßenlaterne ausfiel. Als kurz darauf das Klirren einer Fensterscheibe zu hören war, weckten die Kinder ihre Eltern, die sofort die Polizei alarmierten.

Schreibprozess planen:

1. Arbeitet aus dem Zeitungsartikel alle Vorgaben für eure Geschichte heraus. Stellt **W-Fragen** (Wer? Wo? Wann? Was?) und notiert Ideen für die **Einleitung**.
2. Gestaltet stichwortartig den **Hauptteil** eurer Geschichte. Untergliedert dabei den Hauptteil in **verschiedene Erzählschritte** bis zum **Höhepunkt**.
3. Überlegt euch, wie eure Geschichte enden soll und notiert Stichpunkte für den Schluss.
4. Notiert zu allen Etappen eurer Geschichte, die Gefühle und Gedanken des Ich- Erzählers in Stichworten. (innere Handlung)

Teil deiner Geschichte	Gefühle/ Stimmung des Erzählers (innere Handlung)
Einleitung (Beantwortung der W-Fragen)	

Hauptteil: 1. Erzählschritt	
2. Erzählschritt	
3. Erzählschritt	
Höhepunkt	
Schluss	

Schreibprozess durchführen:

- Schreibt mit Hilfe eures Schreibplans und des Textabschnitts eine komplette spannende Geschichte.

Hilfestellung: Formulierungsbausteine

- Gestern Nacht ist etwas Schreckliches passiert...*
- Wir konnten wegen der (...) Hitze nicht schlafen, sodass wir (...)*
- (...) und ich erzählten uns (...), bis auf einmal (...)*
- Wie aus dem Nichts fiel auf einmal die Laterne auf den Boden(...) und (...)ich bekam Angst.*
- Er fragte: „ (...)“, da er ein er hörte, dass (...)*
- Einbrecher, dachte ich, (...) und (...) ergänzte „(...)“*
- Panisch sagte ich zu (...) : „(...)“*

- *Ich merkte, wie mir der Atem wegblieb(...) und mein Herz schnell zu rasen begann (...)*
- *Also liefen wir Beide schnell (...), um (...)*
- *Unsere Eltern fragten müde: „(...)“, als wir sie (...)*
- *Gott sei Dank haben sie sofort (...)*
- *Am Ende konnte die Polizei die Einbrecher fassen und brachten sie hinter Gitter (...)*

Hilfestellung: Wortspeicher (Spannung steigern)

auf einmal / Sekunden später/ unmittelbar darauf/ brutal / brütend / schrecklich/ gruselig/ ängstlich/ plötzlich/ denken/ „Was ist denn jetzt los?“ / „Hast du etwas gemerkt?“ / „Wir müssen etwas unternehmen?“ / zerbrechen / klirren/ flüstern/ Herz bis zum Hals schlagen / Atem stocken/ fühlen/ schreien/ wispern/ aufrecht im Bett sitzen